

UniReport

JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

aktuell

Fachspezifischer Anhang zur SPoL (Teil III): Studienfach Sport im Studiengang L3

Für das Studium des Studienfachs Sport im Studiengang Lehramt an Gymnasien hat der Fachbereich 05 (Psychologie und Sportwissenschaften) folgende Regelungen erlassen:

1. Spezifische Zielsetzungen des Studienfachs

1.1 Ziel der Ausbildung ist die wissenschaftliche Vorbereitung auf das Lehramt an Gymnasien. Das Fachstudium Sport soll die Studierenden über Ziele, Bedingungen, Absichten und Grenzen didaktischen Handelns in Erziehungs- und Bildungszusammenhängen orientieren und dazu befähigen, das Berufsfeld mit wissenschaftlichen Mittel zu analysieren und selbstständige Forschungsarbeiten durchzuführen. Das Lehramtsstudium im Fach Sport ist berufsqualifizierend. Das Lehrangebot beinhaltet fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studienanteile.

1.2 Dieses Lehrangebot greift die in der Umsetzungsverordnung zum Hessischen Lehrerbildungsgesetz angegebenen Kompetenzbereiche auf (siehe HLbG-UVO § 1, Abs. (2 und 3)). Das Studium des Unterrichtsfaches Sport soll dazu dienen, sich motorisches Können und eine entsprechende Vermittlungskompetenz anzueignen sowie sporttheoretische Kenntnisse in ihren problembezogenen, systematischen und historischen Differenzie-

rungen zu erwerben. Darüber hinaus sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, erworbene Fähigkeiten und Kenntnisse über Aufgaben und Problemfelder von Schulsport und Sportunterricht auf neue Fragen anzuwenden und selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.

1.3 Die Module der fachdidaktischen Studien dienen einerseits dazu, eigene motorische Erfahrungen und Kompetenzen zu vertiefen bzw. zu erweitern sowie eine entsprechende Vermittlungskompetenz zu erwerben. Andererseits sollen die Studierenden lernen, bildungs- und erziehungstheoretische Konzepte mit dem fachspezifischen Bezugsrahmen in Verbindung zu bringen. Aus diesem Grund werden die fachdidaktischen Module in Form von Bewegungsfeldern formuliert. In den Modulen der fachwissenschaftlichen Studien sollen Fragestellungen, Terminologien und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens geklärt und in selbstständigen Forschungsarbeiten umgesetzt werden. Darüber hinaus werden Beziehungen zu berufsfeldrelevanten Problemstellungen hergestellt.

1.4 Die schulpraktischen Studien im Fach Sport werden in der Regel in Form des interventionsbezogenen Praktikums angeboten. Das Praktikum kann als Blockpraktikum oder als semesterbegleitendes Praktikum absolviert werden. Näheres regelt die Ordnung zu den schulpraktischen Studien.

2. Studienbeginn und studienangangsspezifische Fähigkeiten und Kenntnisse

2.1 Das Lehramtsstudium im Studienfach Sport kann ausschließlich im Wintersemester aufgenommen werden.

2.2 Vor der Immatrikulation sind folgende Voraussetzungen gemäß § 63 Abs. 4 HHG nachzuweisen:

- Die erfolgreiche Teilnahme an einer Sporteignungsprüfung des Instituts für Sportwissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt. Der Studienbewerber hat in dieser Prüfung nachzuweisen, dass er den praktischen Anforderungen des Studiums im Fach Sport genügen kann. Die Sporteignungsprüfung wird in der Regel im Juni durchgeführt. Durchführung und Inhalte dieser Prüfung regelt die Ordnung über den Nachweis der sportlichen Leistungsfähigkeit für das Studium im Fach Sport der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt in der jeweils gültigen Fassung.
- Eine sportärztliche Bescheinigung aus der hervorgeht, dass der Studienbewerber sporttauglich ist und die bei Vorlage nicht älter als sechs Monate sein darf. Für die sportärztliche Bescheinigung ist das dafür vorgesehene Formular zu verwenden. Dieses kann von der Internetseite

des Instituts für Sportwissenschaften herunter geladen werden.

Die unter 2.2 genannten Unterlagen sind bei der Immatrikulation dem Studierendensekretariat vorzulegen.

2.3 Nützliche Voraussetzungen:

- aktive Teilnahme am und Mitarbeit im Vereinssport und in der Jugendarbeit
- vielseitige sport- und bewegungsbezogene Freizeitaktivitäten
- Sportabzeichen des Deutschen Sportbundes
- Leistungsfach Sport der gymnasialen Oberstufe

3. Besondere Veranstaltungsformen und Prüfungsformen

3.1 Besondere Lehr- und Lernformen:

- In Grundkursen (GK) werden sportmotorische Qualifikationen sowie Kenntnisse innerhalb verschiedener Bewegungsfelder erarbeitet.
- In didaktischen Übungen (DÜ) werden spezifische Vermittlungsansätze innerhalb der verschiedenen Bewegungsfelder thematisiert, in Unterrichtsentwürfe umgesetzt, ausgewertet und weiterentwickelt.
- In Projektseminaren (PKS) werden die im Laufe des fachwissenschaftlichen Studiums erworbenen Kompetenzen unter Anleitung in ein eigenes Forschungsprojekt umgesetzt.

Dabei wird in der Regel in Kleingruppenarbeit eine eingegrenzte Problemstellung aus dem Bereich der Bewegungskultur bzw. des Sports mit wissenschaftlichen Methoden bearbeitet.

3.2 Besondere Prüfungsformen:

Die Modulteilprüfungen in den Grundkursen (GK) umfassen je eine praktische Prüfung (Nachweis sportmotorischer Qualifikationen). Die Modulteilprüfungen in den Didaktischen Übungen (DÜ) bestehen aus je einem Lehrversuch (Planung, Durchführung und Auswertung einer bewegungsfeldspezifischen Unterrichtssequenz) und einer Klausur von 60 Minuten Dauer.

4. Studienstruktur

Es sind 12 Module zu absolvieren, davon 2 Wahlpflichtmodule:

Sechs Basismodule:

- B1: Fachdidaktik der Zielschuss-spiele im Rahmen des Bewegungsfelds *Spiele*
- B2: Fachdidaktik der Rückschlag-spiele im Rahmen des Bewegungsfelds *Spiele*
- B3: Fachdidaktik der Bewegungsfelder *Bewegen an Geräten* und *Bewegungen gestalten*
- B4: Fachdidaktik der Bewegungsfelder *Bewegen im Wasser* und *Laufen/Springen/Werfen*
- B5: Pädagogische, geistes- und sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports sowie Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
- B6: Naturwissenschaftliche Grundlagen des Sports

Vier Vertiefungsmodule:

- V1: Fachdidaktische Vertiefung
- V2: Fachwissenschaftliche Vertiefung im Bereich der Sportpädagogik
- V3: Fachwissenschaftliche Vertiefung in den naturwissenschaftlichen Disziplinen der Sportwissenschaften
- V4: Projektstudium Sport

Zwei Wahlpflichtmodule:

WP 1-4: Zur Erweiterung und Ergänzung der fachdidaktischen Kompetenz sind zwei Module mit je zweisemestrigen Wahlpflichtkursen aus dem Angebot der Bewegungsfelder *Rollen und Gleiten, mit/gegen Partner kämpfen, Fitness verbessern* oder *Wagen und Verantworten* abzuschließen.

WP 5-7: Zur Vertiefung, Erweiterung und Ergänzung der fachwissenschaftlichen Kompetenz sind in jedem dieser Module zwei Seminare aus dem Angebot der geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen der Sportwissenschaften zu belegen, wobei zwischen Modulen mit sportsoziologischen, sportpsychologischen und sportgeschichtlichen Schwerpunkten gewählt werden kann.

5. Modulbeschreibungen

B1	Didaktik Bewegungsfeld <i>Spielen - Zielschussspiele</i>	Pflichtmodul; 6 CP; davon anteilig: 6 CP Fachdidaktik									
<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Kenntnisse im Bereich der Zielschussspiele ▪ sportdidaktische Ansätze zur Konzeption von Unterrichtsprozessen kennen, in exemplarische Unterrichtsentwürfe zur Vermittlung von Zielschussspielen umsetzen, auswerten und weiterentwickeln <p>Inhalte: Folgende Veranstaltungen sind zu belegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkurs (GK) <i>Zielschussspiele 1</i> (Basketball oder Handball) ▪ Grundkurs (GK) <i>Zielschussspiele 2</i> (Fußball) ▪ Didaktische Übung (DÜ) der <i>Zielschussspiele</i> (sportartübergreifend). <p>Zielschussspiele sind Sportspiele - wie z.B. Basketball, Fußball und Handball -, die aufgrund einer ähnlichen Spielidee eine Reihe struktureller Gemeinsamkeiten aufweisen und folglich in einem Modul zusammengefasst werden. In den GK werden sportartspezifische motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Kenntnisse erarbeitet. In der DÜ der Zielschussspiele werden sportartspezifische und sportartübergreifende Vermittlungsansätze thematisiert, in Unterrichtsentwürfe umgesetzt, ausgewertet und weiterentwickelt.</p> <p>Hinweise: Beim GK <i>Zielschussspiele 1</i> ist zwischen den Sportarten Basketball und Handball zu wählen. Inhalt des GK <i>Zielschussspiele 2</i> ist die Sportart Fußball.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen: Der erfolgreiche Abschluss der Übung <i>Einführung in die DÜ</i> (Modul B5) ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Veranstaltungen <i>DÜ der Zielschussspiele</i>.</p> <p>Studiennachweise: TN in allen Veranstaltungen des Moduls.</p> <p>Modulprüfung: kumulativ; die Modulteilprüfungen der GK bestehen jeweils aus einer praktischen Prüfung. Die Modulteilprüfung der DÜ umfasst einen Lehrversuch und eine Klausur (Dauer: 60 Minuten).</p> <p>Angebotsturnus: GK <i>Zielschussspiele 1</i> (Basketball oder Handball): jährlich im WS GK <i>Zielschussspiele 2</i> (Fußball) und DÜ <i>Zielschussspiele</i>: jährlich im SS</p> <p>Verwendbarkeit für Studiengänge: L3</p> <p>Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen.</p>											
			Semester / CP								
		LV-Form	SWS	1	2	3	4	5	6	7	8
Zielschussspiele (Basketball oder Handball)	1	GK	2	2							
Zielschussspiele 2 (Fußball)		GK	2		2						
Zielschussspiele		DÜ	2		2						

B2	Didaktik Bewegungsfeld <i>Spiele</i> - Rückschlagspiele		Pflichtmodul; 6 CP; davon anteilig: 6 CP Fachdidaktik									
<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Kenntnisse im Bereich der Rückschlagspiele ▪ sportdidaktische Ansätze zur Konzeption von Unterrichtsprozessen kennen, in exemplarische Unterrichtsentwürfe zur Vermittlung von Rückschlagspielen umsetzen, auswerten und weiterentwickeln. <p>Inhalte: Folgende Veranstaltungen sind zu belegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkurs (GK) <i>Mehrkontakt-Rückschlagspiel</i> (Volleyball) ▪ Grundkurs (GK) <i>Einkontakt-Rückschlagspiel</i> (z.B. Badminton, Tennis oder Tischtennis) ▪ Didaktische Übung (DÜ) der <i>Rückschlagspiele</i> (sportartübergreifend). <p>Rückschlagspiele sind Sportspiele - wie z.B. Volleyball als Mehrkontakt-Rückschlagspiel oder Badminton und Tennis als Einkontakt-Rückschlagspiel, die aufgrund einer ähnlichen Spielidee eine Reihe struktureller Gemeinsamkeiten aufweisen und folglich in einem Modul zusammengefasst werden. In den GK werden sportartspezifische motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Kenntnisse erarbeitet. In der DÜ der Rückschlagspiele werden sportartspezifische und sportartübergreifende Vermittlungsansätze thematisiert, in Unterrichtsentwürfe umgesetzt, ausgewertet und weiterentwickelt.</p> <p>Hinweise: Beim GK <i>Mehrkontakt-Rückschlagspiel</i> ist der Kurs Volleyball obligatorisch. Beim GK <i>Einkontakt-Rückschlagspiel</i> ist aus dem Angebot der Kurse (z.B. Badminton, Tennis oder Tischtennis) einer zu wählen.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen: Der erfolgreiche Abschluss der Übung <i>Einführung in die DÜ</i> (Modul B5) ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung <i>DÜ der Rückschlagspiele</i>.</p> <p>Studiennachweise: TN in allen Veranstaltungen des Moduls.</p> <p>Modulprüfung: kumulativ; die Modulteilprüfungen der GK bestehen jeweils aus einer praktischen Prüfung. Die Modulteilprüfung der DÜ umfasst einen Lehrversuch und eine Klausur (Dauer: 60 Minuten).</p> <p>Angebotsturnus: GK <i>Einkontakt-Rückschlagspiele</i> jährlich im WS GK <i>Mehrkontakt-Rückschlagspiele</i> und DÜ <i>Rückschlagspiele</i> jährlich im SS</p> <p>Verwendbarkeit für Studiengänge: L3</p> <p>Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen.</p>												
			LV-Form	SWS	Semester / CP							
					1	2	3	4	5	6	7	8
Mehrkontakt-Rückschlagspiele			GK	2				2				
Einkontakt-Rückschlagspiele			GK	2			2					
Rückschlagspiele			DÜ	2				2				

B3	Didaktik Bewegungsfelder <i>Bewegen an Geräten & Bewegungen gestalten</i>	Pflichtmodul; 8 CP; davon anteilig: 8 CP Fachdidaktik
----	--	--

Kompetenzen:

- grundlegende motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Kenntnisse im Bereich der Bewegungsfelder *Bewegen an Geräten* (Turnen) und *Bewegungen gestalten* (Tanz/Gymnastik).
- konstruktiver Umgang mit den spezifischen sozialen und affektiven Anforderungen der Bewegungsfelder
- Gestaltungs- und Präsentationsfähigkeit
- sportdidaktische Ansätze zur Konzeption von Unterrichtsprozessen kennen, in exemplarische Unterrichts-entwürfe zur Vermittlung von Inhalten der Bewegungsfelder umsetzen, auswerten und weiterentwickeln.

Inhalte:

Folgende Veranstaltungen sind zu belegen:

- Grundkurs (GK) *Turnen*
- Didaktische Übung (DÜ) *Bewegen an Geräten*
- Grundkurs (GK) *Tanz/Gymnastik*
- Didaktische Übung (DÜ) *Bewegungen gestalten*

In diesem Modul werden zwei Bewegungsfelder mit primär ästhetischem Grundcharakter thematisiert. Im GK *Turnen* und in der DÜ *Bewegen an Geräten* werden turnerische Grundformen wie Balancieren, Klettern, Schwingen, Springen, Fliegen, Rollen und Sich überschlagen sowie deren Gestaltung thematisiert. Hinzu kommen *Hellen und Sichern* sowie Partner- und Gruppenturnen als Beispiele interaktiven und kooperativen Handelns in diesem Bewegungsfeld. Im GK *Tanz/Gymnastik* und in der DÜ *Bewegungen gestalten* werden rhythmische sowie gymnastisch-tänzerische Inhalte thematisiert. Über Nach-, Um- und Neugestaltungen wird sowohl der Umgang mit (Hand-)Geräten, Materialien, Objekten als auch die Aneignung von grundlegenden tänzerischen Bewegungsformen, Tanzstilen oder Tanztechniken vermittelt. Darüber hinaus werden u. a. Aufgaben zur Sensibilisierung der Sinne, zur Verbesserung der Improvisationsfähigkeit und der Abstimmung mit Partnern oder Gruppenmitgliedern, zur Ausbildung von Gestaltungs- und Präsentationsfähigkeit sowie von Reflexions- und Kritikfähigkeit thematisiert.

Hinweise:

Teilnahmevoraussetzungen: Der erfolgreiche Abschluss der Übung *Einführung in die DÜ* (Modul B5) ist Voraussetzung für die Teilnahme an den DÜ dieses Moduls.

Studiennachweise:

TN in allen Veranstaltungen des Moduls.

Modulprüfung:

kumulativ; die Modulteilprüfungen der GK bestehen jeweils aus einer praktischen Prüfung. Die Modulteilprüfungen der DÜ umfassen jeweils einen Lehrversuch und eine Klausur (Dauer: 60 Minuten).

Angebotsturnus:

GK *Turnen* und GK *Tanz/Gymnastik* jährlich im Sommersemester

DÜ *Bewegen an Geräten* und DÜ *Bewegungen gestalten* jährlich im Wintersemester

Verwendbarkeit für Studiengänge: L3

Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen.

	LV-Form	SWS	Semester / CP								
			1	2	3	4	5	6	7	8	
Turnen	GK	2		2							
Tanz/Gymnastik	GK	2		2							
Bewegen an Geräten	Ü	2			2						
Bewegungen gestalten	Ü	2			2						

B4	Didaktik Bewegungsfelder <i>Bewegen im Wasser & Laufen/Springen/Werfen</i>	Pflichtmodul; 8 CP; davon anteilig: 8 CP Fachdidaktik
----	--	--

Kompetenzen:

- grundlegende motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Kenntnisse im Bereich der Bewegungsfelder *Bewegen im Wasser* (Schwimmen) und *Laufen/Springen/Werfen* (Leichtathletik).
- sportdidaktische Ansätze zur Konzeption von Unterrichtsprozessen kennen, in exemplarische Unterrichtsentwürfe zur Vermittlung von Inhalten der Bewegungsfelder umsetzen, auswerten und weiterentwickeln.

Inhalte:

Folgende Veranstaltungen sind zu belegen:

- Grundkurs (GK) *Schwimmen*
- Didaktische Übung (DÜ) *Bewegen im Wasser*
- Grundkurs (GK) *Leichtathletik*
- Didaktische Übung (DÜ) *Laufen/Springen/Werfen*

Die in diesem Modul zusammengefassten Bewegungsfelder werden primär durch Individualsportarten mit quantitativer Akzentuierung charakterisiert. Durch den Zugang über unterschiedliche Bewegungsfelder können ähnliche Sinnperspektiven eröffnet bzw. aufgezeigt werden. Des Weiteren wird die Einzigartigkeit sportlichen Handelns im Medium Wasser thematisiert. Die GK ermöglichen den Erwerb sportmotorischer Qualifikationen sowie sportartspezifischer Kenntnisse. Zudem zeigen sie didaktisch-methodische Zugänge zur Vermittlung der jeweiligen Sportarten innerhalb der Bewegungsfelder auf. In der DÜ der beiden Bewegungsfelder werden sportartspezifische und sportartübergreifende Vermittlungsansätze thematisiert, in Unterrichtsentwürfe umgesetzt, ausgewertet und weiterentwickelt.

Hinweise:

Teilnahmevoraussetzungen:

Der erfolgreiche Abschluss der Übung *Einführung in die DÜ* (Modul B5) ist Voraussetzung für die Teilnahme an den DÜ dieses Moduls.

Studiennachweise:

TN in allen Veranstaltungen des Moduls.

Modulprüfung:

kumulativ; die Modulteilprüfungen der GK bestehen jeweils aus einer praktischen Prüfung. Die Modulteilprüfungen in den Didaktischen Übungen bestehen jeweils aus einem Lehrversuch oder einer Klausur von 60 Minuten Dauer.

Angebotsturnus:

GK *Schwimmen*: jährlich im WS

GK *Leichtathletik*, DÜ *Bewegen im Wasser* und DÜ *Laufen/Springen/Werfen*: jährlich im SS

Verwendbarkeit für Studiengänge: L3

Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen

	LV-Form	SWS	Semester / CP								
			1	2	3	4	5	6	7	8	
Schwimmen	GK	2			2						
Bewegen im Wasser	DÜ	2				2					
Leichtathletik	GK	2				2					
Laufen/Springen/Werfen	DÜ	2				2					

V1	Fachdidaktische Vertiefung	Pflichtmodul; 8 CP; davon anteilig: 8 CP Fachdidaktik
----	-----------------------------------	--

Kompetenzen:

- erweiterte und vertiefte motorische Qualifikationen sowie sportartspezifische Kenntnisse aus zwei Bewegungsfeldern der Module B1 bis B4
- sportdidaktische Ansätze zur Konzeption von Unterrichtsprozessen kennen, in exemplarische Unterrichts-entwürfe zur Vermittlung von Inhalten der Bewegungsfelder umsetzen, auswerten und weiterentwickeln
- schulische und außerschulische Praxisbereiche der entsprechenden Bewegungsfelder kennen und reflektieren

Inhalte:

Folgende Veranstaltungen sind zu belegen:

- ein Schwerpunktfach (SF) aus B1 oder B2
- ein Schwerpunktfach (SF) aus B3 oder B4

In Schwerpunktfächern (SF) findet auf der Grundlage der fachdidaktischen Basismodule eine Spezialisierung in zwei Sportarten statt. Dabei ist je ein SF ist aus dem Bereich der primär durch Individualsportarten charakterisierten Module (B3, B4) und aus dem Bereich der Spielsportarten (B1, B2) zu wählen. Neben der Erweiterung der sportartgebundenen Kenntnisse und motorischen Qualifikationen findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit speziellen didaktisch-methodischen Ansätzen statt. Darüber hinaus werden Kenntnisse und Theorien aus unterschiedlichen sportwissenschaftlichen Disziplinen (z.B. Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportpsychologie, Sportmedizin) erarbeitet.

Hinweise:

SF werden aus inhaltlichen und organisatorischen Gründen sowohl als zweisemestrige Veranstaltung mit jeweils 2 SWS als auch in einem Semester mit 4 SWS angeboten. Dies kann zu Abweichungen vom beschriebenen Studienverlaufsplan führen.

Teilnahmevoraussetzungen:

Ein SF kann nur gewählt werden, wenn das entsprechende Basismodul erfolgreich abgeschlossen wurde.

Studiennachweise:

TN in allen Veranstaltungen des Moduls.

Modulprüfung:

kumulativ; die Modulteilprüfungen in beiden SF umfassen im ersten Teil je eine Klausur (60 Minuten) oder einen Lehrversuch, im zweiten Teil je eine praktische Prüfung und entweder eine Klausur (60 Minuten) oder einen Lehrversuch.

Angebotsturnus:

Erster Teil SF aus B1 oder B2, erster Teil SF aus B3 oder B4 jährlich im Sommersemester

Zweiter Teil SF aus B1 oder B2, zweiter Teil SF aus B3 oder B4 jährlich im Wintersemester

Verwendbarkeit für Studiengänge: L3

Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen.

	LV-Form	SWS	Semester / CP							
			1	2	3	4	5	6	7	8
Erster Teil SF aus B1 oder B2	Ü	2							2	
Zweiter Teil SF aus B1 oder B2	Ü	2								2
Erster Teil SF aus B3 oder B4	Ü	2							2	
Zweiter Teil SF aus B3 oder B4	Ü	2								2

WP1	WPK <i>Rollen & Gleiten</i>	Wahlpflichtmodul; 4 CP; davon anteilig: 4 CP Fachdidaktik									
<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erweiterte motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten in Bewegungsfeldern, die in den fachdidaktischen Basismodulen B 1 bis B 4 nicht thematisiert werden ▪ grundlegende motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Kenntnisse im Bereich des Bewegungsfelds <i>Rollen & Gleiten</i> ▪ sportdidaktische Ansätze zur Konzeption von bewegungsfeldspezifischen Unterrichtsprozessen kennen, in exemplarische Unterrichtsentwürfe zur Vermittlung von Inhalten des Bewegungsfelds umsetzen, auswerten und weiterentwickeln <p>Inhalte: Folgende Veranstaltungen sind zu belegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wahlpflichtkurs (WPK) <i>Rollen & Gleiten 1</i> ▪ Wahlpflichtkurs (WPK) <i>Rollen & Gleiten 2</i> <p>Das Bewegungsfeld <i>Rollen & Gleiten</i> beinhaltet Sportarten (wie z.B. Inlineskaten, Rollhockey, Skifahren, Skilanglaufen, Snowboarden, Eislaufen u.a.), die aufgrund einer ähnlichen Bewegungsidee eine Reihe struktureller Gemeinsamkeiten aufweisen und folglich in einem Modul zusammengefasst werden. Jeder dieser beiden WPK orientiert sich an einer Sportart. Die WPK ermöglichen den sportartgebundenen Erwerb grundlegender Erfahrungen, Kenntnisse und motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten. Gleichwohl zeigen die WPK auch einen didaktisch-methodischen Zugang zur Vermittlung der jeweiligen Sportart auf. In den WPK <i>Rollen & Gleiten 1 und 2</i> werden sportartspezifische und sportartübergreifende Vermittlungsansätze thematisiert, in Unterrichtsentwürfe umgesetzt, ausgewertet und weiterentwickelt. Darüber hinaus werden Kenntnisse und Theorien aus unterschiedlichen sportwissenschaftlichen Disziplinen (z.B. Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportpsychologie, -medizin) erarbeitet.</p> <p>Hinweise: Die Veranstaltung kann als Lehrgang angeboten werden.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen: keine</p> <p>Studiennachweise: TN in allen Veranstaltungen des Moduls.</p> <p>Modulprüfung: kumulativ; die Modulteilprüfungen der beiden Kurse umfassen je eine praktische Prüfung sowie eine Klausur oder einen Lehrversuch.</p> <p>Angebotsturnus: WPK <i>Rollen & Gleiten 1</i> jährlich im Wintersemester WPK <i>Rollen & Gleiten 2</i> jährlich im Sommersemester</p> <p>Verwendbarkeit für Studiengänge: L3</p> <p>Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen.</p>											
		LV-Form	SWS	Semester / CP							
				1	2	3	4	5	6	7	8
Rollen & Gleiten 1	Ü	2							2		
Rollen & Gleiten 2	Ü	2								2	

WP2	WPK mit/gegen Partner kämpfen	Wahpflichtmodul; 4CP; davon anteilig: 4 CP Fachdidaktik
-----	--------------------------------------	--

Kompetenzen:

- erweiterte motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten in Bewegungsfeldern, die in den fachdidaktischen Basismodulen B 1 bis B 4 nicht thematisiert werden.
- grundlegende motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Kenntnisse im Bereich des Bewegungsfelds *mit/gegen Partner kämpfen*.
- sportdidaktische Ansätze zur Konzeption von Unterrichtsprozessen kennen, in exemplarische Unterrichtsentwürfe zur Vermittlung von Inhalten des Bewegungsfelds umsetzen, auswerten und weiterentwickeln.

Inhalte:

Folgende Veranstaltungen sind zu belegen:

- Wahlpflichtkurs (WPK) *Zweikampfsportart 1*
- Wahlpflichtkurs (WPK) *Zweikampfsportart 2*

alternativ

- WPK *Zweikampfsportart 1+2* (als 4-stündiger Kurs)

In den Veranstaltungen werden Formen des Kampfes sowie Kampfsportarten kulturübergreifend thematisiert.

Hinweise:

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Studiennachweise:

TN in allen Veranstaltungen des Moduls.

Modulprüfung:

kumulativ; die Modulteilprüfungen der beiden Kurse umfassen je eine praktische Prüfung sowie eine Klausur oder einen Lehrversuch.

Angebotsturnus:

WPK *Zweikampfsportarten 1* jährlich im Wintersemester

WPK *Zweikampfsportarten 2* jährlich im Sommersemester

Verwendbarkeit für Studiengänge: L3

Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen.

	LV-Form	SWS	Semester / CP								
			1	2	3	4	5	6	7	8	
Zweikampfsportart 1	Ü	2								2	
Zweikampfsportart 2	Ü	2									2
Oder											
oder Zweikampfsportart 1+2	Ü	4								4	

WP 3	WPK <i>Fitness verbessern</i>	Wahlpflichtmodul; 4CP; davon anteilig: 4 CP Fachdidaktik										
<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erweiterte motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten in Bewegungsfeldern, die in den fachdidaktischen Basismodulen B 1 bis B 4 nicht thematisiert werden. ▪ grundlegende motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Kenntnisse im Bereich des Bewegungsfelds <i>Fitness verbessern</i> ▪ sportdidaktische Ansätze zur Konzeption von Unterrichtsprozessen kennen, in exemplarische Unterrichtsentwürfe zur Vermittlung von Inhalten des Bewegungsfelds umsetzen, auswerten und weiterentwickeln. <p>Inhalte: Folgende Veranstaltungen sind zu belegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wahlpflichtkurs (WPK) <i>Fitness verbessern 1</i> ▪ Wahlpflichtkurs (WPK) <i>Fitness verbessern 2</i> <p><i>Fitness</i> als Gegenstand des Lehr- und Lernprozesses wird aus pädagogischer Sicht unter den beiden Perspektiven „Erziehung zur Fitness“ als auch „Erziehung durch Fitness“ betrachtet. Fitness wird hierbei als komplexe Kategorie verstanden, die sich zusammensetzt aus verschiedenen eher körperlichen Zugängen (konditionell, koordinativ, relaxativ, rhythmisch und expressiv), eher theoretischen Zugängen (didaktisch-methodisch, trainingswissenschaftlich, anatomisch, physiologisch) und Kenntnissen von Sinnzuschreibungen, Motiven sowie sozialen und affektiven Bedeutungen von Fitnessaktivitäten in der Schule.</p> <p>Hinweise: Teilnahmevoraussetzungen: keine Studiennachweise: TN in allen Veranstaltungen des Moduls. Modulprüfung: kumulativ; die Modulteilprüfungen der beiden Kurse umfassen je eine praktische Prüfung sowie eine Klausur oder einen Lehrversuch. Angebotsturnus: WPK <i>Fitness verbessern 1</i> jährlich im Wintersemester WPK <i>Fitness verbessern 2</i> jährlich im Sommersemester Verwendbarkeit für Studiengänge: L3 Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen.</p>												
			LV-Form	SWS	Semester / CP							
					1	2	3	4	5	6	7	8
Fitness verbessern 1	Ü	2								2		
Fitness verbessern 2	Ü	2									2	
oder												
Fitness verbessern 1 + 2	Ü	4								4		

WP 4	WPK <i>Wagen & Verantworten</i>	Wahlpflichtmodul; 4CP; davon anteilig: 4 CP Fachdidaktik
------	--	---

Kompetenzen:

- erweiterte motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten in Bewegungsfeldern, die in den fachdidaktischen Basismodulen B 1 bis B 4 nicht thematisiert werden.
- grundlegende motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Kenntnisse im Bereich des Bewegungsfelds *Wagen & Verantworten*
- sportdidaktische Ansätze zur Konzeption von Unterrichtsprozessen kennen, in exemplarische Unterrichtsentwürfe zur Vermittlung von Inhalten des Bewegungsfelds umsetzen, auswerten und weiterentwickeln.

Inhalte:

Folgende Veranstaltungen sind zu belegen:

- Wahlpflichtkurs (WPK) *Wagen und Verantworten 1*
- Wahlpflichtkurs (WPK) *Wagen und Verantworten 2*

alternativ

- WPK *Wagen und Verantworten 1+2* (als 4-stündiger Kurs)

Es kann eine Sportart oder eine schulerelevante Outdoor-Aktivität ausgewählt werden, die 4-stündig (ein- oder 2-semestrig) oder in Lehrgangsform angeboten wird. Eigenrealisation (*Wagen*) und Sicherheit (*Verantworten*) sind sich gegenseitig bedingende Elemente. Verantwortung kann bestehen gegenüber Menschen, Tieren oder der natürlichen Umgebung. Im ersten Teil der Veranstaltung liegt der Schwerpunkt beim individuellen, eigenverantwortlichen Handeln, im zweiten Teil steht die soziale Verantwortung für die Gruppe im Mittelpunkt. Zu diesem Bewegungsfeld gehören z.B. Reiten, Klettern, Trampolin, Akrobatik u.a.

Hinweise:

Die Veranstaltung kann als Lehrgang angeboten werden. Voraussetzung ist eine der Aktivität angemessene Ausrüstung.

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Studiennachweise:

TN in allen Veranstaltungen des Moduls.

Modulprüfung:

kumulativ; die Modulteilprüfungen der beiden Kurse umfassen je eine praktische Prüfung sowie eine Klausur oder einen Lehrversuch.

Angebotsturnus:

WPK *Wagen & Verantworten 1* jährlich im Wintersemester

WPK *Wagen & Verantworten 2* jährlich im Sommersemester

Verwendbarkeit für Studiengänge: L3

Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen.

	LV-Form	SWS	Semester / CP								
			1	2	3	4	5	6	7	8	
Wagen & Verantworten 1	Ü	2								2	
Wagen & Verantworten 2	Ü	2									2
oder											
Wagen & Verantworten 1+2	Ü	4									4

B 5	Pädagogische, geistes- und sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports	Pflichtmodul; 11 CP; davon anteilig: 0 CP Fachdidaktik
-----	---	---

Kompetenzen:

- Grundlegende pädagogische, geistes- und sozialwissenschaftliche Begriffs-, Modell- und Theoriebildung der Sportwissenschaften kennen und reflektieren können
- Sportpädagogische, geistes- und sozialwissenschaftliche Forschungsergebnisse kennen und einschätzen können
- Sportpädagogische, geistes- und sozialwissenschaftliche Diskurse auf das schulische Berufsfeld übertragen und beurteilen können
- Didaktische Ansätze zur Konzeption von Unterrichtsprozessen kennen lernen.

Inhalte:

Folgende Veranstaltungen sind zu belegen:

Vorlesung *Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten* (V)

Vorlesung *Sportpädagogik* (V)

Übung *Einführung in die Didaktischen Übungen* (Ü)

Vorlesung *Geistes- und sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports* (V)

Hinweise:

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Studiennachweise:

TN in allen Veranstaltungen des Moduls.

Modulprüfung:

kumulativ; die Modulnote errechnet sich aus dem CP-gewichteten Mittel der Noten zweier Klausuren. In der einen Klausur (60 Minuten) werden die Inhalte der Veranstaltungen

Ü *Einführung in die Fachdidaktischen Übungen* und V *Sportpädagogik*

abgeprüft. In der anderen (45 Minuten) die Inhalte der Veranstaltung V *Geistes- und sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports* (45 Minuten).

Angebotsturnus:

V *Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten*: jährlich im WS

V *Sportpädagogik*: jährlich im WS

Ü *Einführung in die DÜ*: jährlich im WS

V *Geistes- und sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports*: jährlich im SS

Verwendbarkeit für Studiengänge: L3.

Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen.

	LV-Form	SWS	Semester / CP							
			1	2	3	4	5	6	7	8
Einführung in die DÜ	Ü	2	2							
Einführung in das wiss. Arbeiten	V	2	3							
Sportpädagogik	V	2	3							
Geistes- und sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports	V	2		3						

B6	Naturwissenschaftliche Grundlagen des Sports	Pflichtmodul 6 CP; davon anteilig: 0 CP Fachdidaktik									
<p>Kompetenzen: Die Studierenden sollen grundlegendes Fachwissen im bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Bereich sowie in der Sportmedizin erwerben.</p> <p>Inhalte: Folgende Veranstaltungen sind zu belegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung <i>Bewegungs- und Trainingswissenschaft</i> (V) ▪ Vorlesung <i>Sportmedizin</i> (V) <p>Neben bewegungs- und trainingswissenschaftlichen und sportmedizinischen Erkenntnissen und Forschungsmethoden wird deren Umsetzung in praktischen Anwendungsfeldern: Prävention, Leistungssportliches Training, Breiten-, Gesundheits- und Schulsport sowie in das rehabilitative Training vermittelt.</p> <p>Hinweise: Teilnahmevoraussetzungen: keine Studiennachweise: TN in allen Veranstaltungen des Moduls Modulprüfung: kumulativ; die Modulteilprüfungen erfolgen in allen Veranstaltungen durch Klausur (30 Minuten). Angebotsturnus: V <i>Bewegungs- und Trainingswissenschaft</i>: jährlich im WS V <i>Sportmedizin</i>: jährlich im SS Verwendbarkeit für Studiengänge: L3 Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen.</p>											
		LV-Form	SWS	Semester / CP							
				1	2	3	4	5	6	7	8
Bewegungs- und Trainingswissenschaft.		V	2			3					
Sportmedizin		V	2				3				

V 2	Sportpädagogische Vertiefung	Pflichtmodul; 6 CP; davon anteilig: 0 CP Fachdidaktik									
<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlegende sportpädagogische Begriffs-, Modell- und Theoriebildung kennen und reflektieren können. ▪ Fachwissenschaftliche Diskurse und Erkenntnisse auf das schulische Berufsfeld übertragen und beurteilen können ▪ Didaktische Ansätze zur Konzeption von Unterrichtsprozessen kennen und hinsichtlich ausgewählter Problemfelder des Schulsports umsetzen, auswerten und weiterentwickeln können. <p>Inhalte: Folgende Veranstaltungen sind zu belegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar <i>Ausgewählte Themen des Schulsports</i> (S) ▪ Seminar <i>Unterrichtstheorie</i> (S) <p>Hinweise: Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss des Basismoduls B5. Studiennachweise: TN in allen Veranstaltungen des Moduls. Modulprüfung: kumulativ; die Modulteilprüfungen erfolgen in allen Veranstaltungen des Moduls durch Referat oder Hausarbeit. Angebotsturnus: ▪ <i>S Ausgewählte Themen des Schulsports</i>: jährlich im WS ▪ <i>S Unterrichtstheorie</i>: jährlich im SS Verwendbarkeit für Studiengänge: L3 Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen</p>											
		LV-Form	SWS	Semester / CP							
				1	2	3	4	5	6	7	8
Ausgewählte Themen des Schulsports		S	2					3			
Unterrichtstheorie		S	2						3		

V3	Naturwissenschaftliche Vertiefung	Pflichtmodul 6 CP; davon anteilig: 0 CP Fachdidaktik
----	--	---

Kompetenzen:

Die Studierenden sollen ein vertiefendes Fachwissen im bewegungs-/trainingswissenschaftlichen Bereich und in der Sportmedizin erwerben.

Inhalte:

Folgende Veranstaltungen sind zu belegen:

- Seminar *Ausgewählte Themen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft*
- Seminar *Ausgewählte Themen der Sportmedizin*

Anhand ausgesuchter Beispiele sollen vertiefende naturwissenschaftliche Erkenntnisse, Methoden und deren Anwendung in spezifischen Feldern des Sports erarbeitet, diskutiert und problematisiert werden.

Hinweise:

Teilnahmevoraussetzungen:

Abschluss des Basismoduls B 6

Studiennachweise:

TN in allen Veranstaltungen des Moduls.

Modulprüfung:

kumulativ; die Modulteilprüfungen erfolgen in allen Veranstaltungen des Moduls durch Referat oder Hausarbeit.

Angebotsturnus:

- S *Ausgewählte Themen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft*: jährlich im WS
- S *Ausgewählte Themen der Sportmedizin*: jährlich im SS

Verwendbarkeit für Studiengänge: L3

Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen

	LV-Form	SWS	Semester / CP								
			1	2	3	4	5	6	7	8	
Ausgew. Themen der Bew. und Trainingswiss.	S	2								3	
Ausgew. Themen der Sportmedizin	S	2									3

V 4	Projektstudium Sport	Pflichtmodul; 9 CP; davon anteilig: 0 CP Fachdidaktik
-----	-----------------------------	--

Kompetenzen:

- Interdisziplinäre Verbindungen zwischen einzelnen sportwissenschaftlichen Teildisziplinen und deren Methodologien kennen und nutzen können
- Aktuelle Forschungsergebnisse einschätzen können
- Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden kennen und anwenden können.

Inhalte: Folgende Veranstaltungen sind zu belegen:

- Vorlesung: *Forschungsmethoden* (V)
- *Projektseminar 1* Planung und Durchführung eines sportwissenschaftlichen Projekts (PKS1)
- *Projektseminar 2* Auswertung und Präsentation eines sportwissenschaftlichen Projekts (PKS2)

In der Vorlesung wird in die Grundlagen der Forschungsmethodologie eingeführt. Die Umsetzung der erworbenen Kenntnisse erfolgt im Rahmen eines eigenen sportwissenschaftlichen Forschungsprojekts, das unter Anleitung in einem zweisemestrigen Projektseminar geplant und durchgeführt bzw. ausgewertet und dokumentiert/präsentiert wird.

Hinweise:

Da die Veranstaltungen dieses Moduls aufeinander aufbauen, sind sie gemäß der im Studienverlaufsplan genannten Reihenfolge zu besuchen.

Teilnahmevoraussetzungen:

Abschluss der Basismodule B5 und B6

Studiennachweise:

LN in allen Veranstaltungen des Moduls.

Modulprüfung:

Modulabschlussprüfung: Präsentation und Dokumentation eines sportwissenschaftlichen Projekts

Angebotsturnus:

- V *Forschungsmethoden*: jährlich im WS
- *PKS1*: jährlich im WS
- *PKS2*: jährlich im SS

Verwendbarkeit für Studiengänge: L3

Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen.

	LV-Form	SWS	Semester / CP							
			1	2	3	4	5	6	7	8
Forschungsmethoden	V	2					3			
Planung und Durchführung eines sportwissenschaftlichen Projekts	PKS	2					3			
Auswertung und Präsentation eines sportwissenschaftlichen Projekts	PKS	2						3		

WP 5	Spezialisierung Sportsoziologie	Wahlpflichtmodul; 6 CP; davon anteilig: 0 CP Fachdidaktik									
<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlegende Begriffs-, Modell- und Theoriebildung der Sportsoziologie kennen und reflektieren ▪ Sportsoziologische Forschungsmethoden kennen und aktuelle Forschungsergebnisse einschätzen ▪ Sportsoziologische Diskurse und Erkenntnisse auf das schulische Berufsfeld übertragen und beurteilen <p>Inhalte: Folgende Veranstaltungen sind zu belegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar <i>Ausgewählte Themen der Sportsoziologie I</i> ▪ Seminar <i>Ausgewählte Themen der Sportsoziologie II</i> <p>Hinweise:</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss des Basismoduls B5</p> <p>Studiennachweise: TN in allen Veranstaltungen des Moduls</p> <p>Modulprüfung: kumulativ; die Modulteilprüfungen erfolgen in allen Veranstaltungen des Moduls durch Referat oder Hausarbeit.</p> <p>Angebotsturnus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>S Ausgewählte Themen der Sportsoziologie I</i>: jährlich im WS ▪ <i>S Ausgewählte Themen der Sportsoziologie II</i>: jährlich im SS <p>Verwendbarkeit für Studiengänge: L3</p> <p>Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen.</p>											
		LV-Form	SWS	Semester / CP							
				1	2	3	4	5	6	7	8
Ausgew. Themen der Sportsoziologie I		S	2							3	
Ausgew. Themen der Sportsoziologie II		S	2								3

WP 6	Spezialisierung Sportpsychologie	Wahlpflichtmodul; 6 CP; davon anteilig: 0 CP Fachdidaktik									
<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlegende Begriffs-, Modell- und Theoriebildung der Sportpsychologie kennen und reflektieren ▪ Sportpsychologische Forschungsmethoden kennen und aktuelle Forschungsergebnisse einschätzen ▪ Sportpsychologische Diskurse und Erkenntnisse auf das schulische Berufsfeld übertragen und beurteilen <p>Inhalte: Folgende Veranstaltungen sind zu belegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar <i>Ausgewählte Themen der Sportpsychologie I</i> ▪ Seminar <i>Ausgewählte Themen der Sportpsychologie II</i> <p>Hinweise:</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss des Basismoduls B5</p> <p>Studiennachweise: TN in allen Veranstaltungen des Moduls</p> <p>Modulprüfung: kumulativ; die Modulteilprüfungen erfolgen in allen Veranstaltungen des Moduls durch Referat oder Hausarbeit.</p> <p>Angebotsturnus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>S Ausgewählte Themen der Sportpsychologie I</i>: jährlich im WS ▪ <i>S Ausgewählte Themen der Sportpsychologie II</i>: jährlich im SS <p>Verwendbarkeit für Studiengänge: L3</p> <p>Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen.</p>											
		LV-Form	SWS	Semester / CP							
				1	2	3	4	5	6	7	8
Ausgew. Themen der Sportpsychologie I		S	2							3	
Ausgew. Themen der Sportpsychologie II		S	2								3

WP 7	Spezialisierung Sportgeschichte	Wahlpflichtmodul; 6 CP; davon anteilig: 0 CP Fachdidaktik									
Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlegende sporthistorische Begriffs-, Modell- und Theoriebildung kennen und reflektieren ▪ Sporthistorische Forschungsmethoden kennen und aktuelle Forschungsergebnisse einschätzen ▪ Sporthistorische Diskurse und Erkenntnisse auf das schulische Berufsfeld übertragen und beurteilen Inhalte: Folgende Veranstaltungen sind zu belegen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar <i>Ausgewählte Themen der Sportgeschichte I</i> ▪ Seminar <i>Ausgewählte Themen der Sportgeschichte II</i> Hinweise: Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss des Basismoduls B5 Studiennachweise: TN in allen Veranstaltungen des Moduls Modulprüfung: kumulativ; die Modulteilprüfungen erfolgen in allen Veranstaltungen des Moduls durch Referat oder Hausarbeit. Angebotsturnus: <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>S Ausgewählte Themen der Sportgeschichte I:</i> jährlich im WS ▪ <i>S Ausgewählte Themen der Sportgeschichte II:</i> jährlich im SS Verwendbarkeit für Studiengänge: L3 Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen.											
		LV-Form	SWS	Semester / CP							
				1	2	3	4	5	6	7	8
Ausgew. Themen der Sportgeschichte I		S	2							3	
Ausgew. Themen der Sportgeschichte II		S	2								3

SPS	Schulpraktische Studien	Wahlpflichtmodul; 14 CP; davon anteilig: 14 CP Fachdidaktik									
Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> ▪ sportdidaktische Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen kennen, in exemplarische Unterrichtsentwürfe umsetzen und mit Methoden der empirischen Unterrichtsforschung auswerten und weiter entwickeln ▪ die Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern theoretisch analysieren und empirisch beschreiben ▪ sportunterrichtsspezifische Lernschwierigkeiten analysieren und exemplarisch erläutern sowie Förderungsmöglichkeiten einschätzen ▪ Grundlagen der fach- und anforderungsgerechten Leistungsbeurteilung und der Lernförderung darstellen und reflektieren Inhalte: Folgende Veranstaltungen sind zu belegen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbereitungsveranstaltung (Planen) ▪ Praktikum ▪ Nachbereitungsveranstaltung (Auswerten) Die in diesem Modul zusammengefassten Veranstaltungen thematisieren die angeleitete Begegnung mit dem Praxisfeld Schule sowie dessen wissenschaftliche Reflexion und tragen dazu bei, zukünftige Lehrerinnen und Lehrer zur wissenschaftlichen Wahrnehmung schulischer Realitäten und zu wissenschaftlich begründetem, pädagogischem Handeln zu befähigen. Das Praktikum wird daher in der Regel interventionsbezogen durchgeführt. Es kann als Blockpraktikum oder als Semester begleitendes Praktikum absolviert werden. Näheres regelt die Ordnung zu den schulpraktischen Studien. Teilnahme-/Leistungsnachweise (TN/LN): TN in Vorbereitungsveranstaltung; LN im Praktikum; TN in Nachbereitungsveranstaltung Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss der Module B1 bis B5. Modulinterne Teilnahmevoraussetzungen: TN aus der Vorbereitungsveranstaltung ist Voraussetzung für das Schulpraktikum. LN im Schulpraktikum ist Voraussetzung für die Nachbereitungsveranstaltung Dauer des Moduls und Angebotsturnus: Das Modul beginnt in der Regel in jedem Semester und erstreckt sich über zwei Semester. Modulprüfung: Praktikumsbericht Verwendbarkeit für Studiengänge: L3 Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen.											
		LV-Form	SWS	Semester / CP							
				1	2	3	4	5	6	7	8
Vorbereitungsveranstaltung		S	2						3		
Schulpraktikum		P							5	1	
Nachbereitungsveranstaltung		S	2							3	
Modulprüfung										2	

6. Studienverlaufsplan

Semester	Veranstaltungen		SWS	CP	Summe CP
1	GK	Zielschussspiele 1 (B1)	2	2	10
	Ü	Einführung FDÜ (B5)	2	2	
	V	Sportpädagogik (B5)	2	3	
	V	Einführung in das wiss. Arbeiten (B5)	2	3	
2	GK	Zielschussspiele 2 (B1)	2	2	11
	DÜ	Zielschussspiele (B1)	2	2	
	GK	Turnen (B3)	2	2	
	GK	Tanz/Gymnastik (B3)	2	2	
	V	Geistes- /sozialwiss. Grundlagen (B5)	2	3	
3	GK	Einkontakt-Rückschlagspiele (B2)	2	2	11
	GK	Schwimmen (B4)	2	2	
	DÜ	Bewegen an Geräten (B3)	2	2	
	DÜ	Bewegungen gestalten (B3)	2	2	
	V	Trainings- und Bewegungswiss. (B6)	2	3	
4	GK	Mehrkontakt-Rückschlagspiele (B2)	2	2	13
	DÜ	Rückschlagspiele (B2)	2	2	
	DÜ	Bewegen im Wasser (B4)	2	2	
	GK	Leichtathletik (B4)	2	2	
	DÜ	Laufen/Springen/Werfen (B4)	2	2	
	V	Sportmedizin (B6)	2	3	
5	V	Forschungsmethoden (V4)	2	3	9
	S	Ausgew. Themen des Schulsports (V2)	2	3	
	PKS	Projektseminar 1 (V4)	2	3	
6	SF	aus B1/B2 oder B3/B4 (V1)	4	4	10
	S	Unterrichtstheorie (V2)	2	3	
	PKS	Projektseminar 2(V4)	2	3	
7	SF	aus B1/B2 oder B3/B4 (V1)	4	4	14
	WPK	wahlweise aus WP1,2,3 4 und Bewegungs- wissenschaften (V3)	4	4	
	S	Ausgewählte Themen der Trainings- wahlweise aus WP 5,6,7	2	3	
	S	wahlweise aus WP 5,6,7	2	3	
8	WPK	wahlweise aus WP1,2,3,4	4	4	10
	S	Ausgewählte Themen der Sportmedizin (V3)	2	3	
	S	wahlweise aus WP 5,6,7	2	3	
Summe CP				88	

7. Festlegung von Modulabschlussprüfungen, die in Erste Staatsprüfungen einzubringen sind

Die Studierenden bringen gem. § 29 Abs. (4) HLbG in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung die Modulprüfungsergebnisse aus den folgenden Modulen ein:

- Zwei Prüfungsergebnisse aus den fachdidaktischen Modulen B1 bis B4 sowie V1. Falls V1 gewählt wird, darf das Basismodul aus dem das Schwerpunktfach stammt, nicht eingebracht werden.
- Zwei Prüfungsergebnisse aus den fachwissenschaftlichen Modulen B5, B6, V2, V3, V4.

8. Regelungen zu weiteren Studien

8.1 Erweiterungsstudium

Studien mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung gem. § 33 HLbG im Studienfach Sport umfassen die in diesem Anhang festgelegten Module für ein reguläres Studium, mit Ausnahme des Moduls Schulpraktische Studien; die Regelungen zur Zwischenprüfung finden keine Anwendung. Eine geeignete Vorbereitung auf die Prüfung gem. § 33 HLbG hat stattgefunden, wenn die genannten Module erfolgreich absolviert wurden.

8.2 Promotion

Das wissenschaftliche Studium kann nach bestandener Erster

Staatsprüfung im Fachbereich Sport mit dem Ziel der Promotion fortgesetzt werden. Näheres regelt die Promotionsordnung in der jeweils gültigen Fassung.

www.satzung.uni-frankfurt.de

Impressum

UniReport aktuell erscheint unregelmäßig anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber Der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main